

ΑΝΩΤΑΤΟ ΣΥΜΒΟΥΛΙΟ ΕΠΙΛΟΓΗΣ ΠΡΟΣΩΠΙΚΟΥ  
ΚΕΝΤΡΙΚΗ ΕΠΙΤΡΟΠΗ ΔΙΑΓΩΝΙΣΜΟΥ

## ΔΙΑΓΩΝΙΣΜΟΣ ΕΚΠΑΙΔΕΥΤΙΚΩΝ ΕΤΟΥΣ 2002

ΚΛΑΔΟΣ ΠΕ 07 ΓΕΡΜΑΝΙΚΗΣ ΓΛΩΣΣΑΣ

ΕΞΕΤΑΣΗ ΣΤΗΝ ΠΡΩΤΗ ΘΕΜΑΤΙΚΗ ΕΝΟΤΗΤΑ  
«Γνωστικό Αντικείμενο»

Σάββατο 30-11-2002

Δίδεται το επόμενο κείμενο και τρία (3) ΕΡΩΤΗΜΑΤΑ, ίσης βαθμολογικής αξίας, στα οποία θα πρέπει να απαντήσετε στα Γερμανικά.

---

### Zwischen Physik und Pädagogik

**Als Folge des Lehrermangels wird in etlichen Bundesländern wieder über Reformen der Ausbildung diskutiert.**

Vom Prügelknaben der Nation zum gesuchten Fachmann fürs Lernen: Wohl kein anderer Beruf erfährt zurzeit so viel verbale Anerkennung als der des Lehrers. Denn plötzlich ist er gesucht, der Pädagoge, zumal in den nächsten zehn Jahren etwa die Hälfte aller deutschen Lehrer in Ruhestand gehen wird. Und schon wird der Ruf laut nach verkürzter Ausbildung, damit es in Zukunft auch ausreichend Lehrer gibt.

"Wir sind vom Lehrermangel regelrecht überrollt worden", sagt Ewald Terhart. Der Erziehungswissenschaftler, der an der Universität Bochum lehrt, gilt als der Experte für die Lehrerbildung in Deutschland. Als Vorsitzender einer Kommission der Kultusministerkonferenz (KMK) hat er vergangenes Jahr einen Bericht mit Empfehlungen herausgegeben (Perspektiven der Lehrerbildung, Beltz Verlag, 2000).

Das Papier in Buchform beschreibt die wesentlichen Mängel der derzeitigen Pädagogen-Ausbildung: Lehramtsstudenten kommen während ihrer Zeit an der Universität (der sogenannten ersten Phase) kaum in Berührung mit der Schule. Sie lernen zwar eine Menge Fachwissen, ihre Kenntnisse in Psychologie und Erziehungswissenschaften sind jedoch dürftig. Auch deshalb ist das Referendariat (die zweite Phase) ein Sprung ins kalte Wasser und kaum zusammenhängend mit der ersten Phase. "Die Lehrer haben keine Ahnung davon, was sie erwartet", moniert denn auch Erziehungswissenschaftler Jan Hofmann, der das Lehrer-Fortbildungsinstitut in Brandenburg leitet.

## Vermittlungskentnisse stärken

Deshalb bemühen sich etliche Länder, ihre Lehrerausbildung zu reformieren. So hat Baden-Württemberg kürzlich ein "Y-Modell" eingeführt: Bis zur Zwischenprüfung studieren die zukünftigen Gymnasiallehrer und Magister-Absolventen zusammen, danach trennen sich ihre Wege. Die Lehramtsstudenten müssen ein Praxissemester an einer Schule absolvieren, dafür verkürzt sich das Referendariat von zwei auf anderthalb Jahre. Auch Hamburg will seine Lehrerausbildung ändern. In Anlehnung an den Terhart-Bericht soll vor allem ein verbindliches Curriculum in der fachlichen und fachdidaktischen Ausbildung entwickelt werden. Insgesamt sind sich alle reformbemühten Länder einig, dass es weniger darum geht, das Fachwissen der Lehrer zu erweitern als ihre Vermittlungskentnisse zu stärken. Einig ist man sich auch, an der zweiphasigen Ausbildung mit Staatsexamen festzuhalten.

Die Diskussion um die richtige Ausbildung der Pädagogen ist nicht neu, durch den Lehrermangel und die öffentliche Aufmerksamkeit hat sie sich freilich verschärft. So sollen die angehenden Lehrer einerseits früher Praxiserfahrung sammeln. Andererseits wird der Ruf nicht nur nach einer kürzeren Ausbildung laut, sondern nach einer, die möglichst kompatibel mit anderen Abschlüssen wie Diplom oder Magister ist. Der Grund: Der Wechsel zwischen den Laufbahnen würde erleichtert, auch ein Diplomphysiker könnte in Zeiten der Knappheit mit einer Zusatzausbildung schnell zum Lehrer umgeschult werden.

"Wir haben es mit einem uralten Dilemma zwischen Professionalität und Polivalenz zu tun", sagt Terhart, einem Dilemma, das letztlich unauflösbar sei. Die aktuelle Diskussion aber dürfe nicht zu einer Verkürzung oder Beliebigkeit der Ausbildung führen. Schließlich werde auch nicht der Ruf laut, Mediziner möglichst breit auszubilden, nur weil derzeit viele Ärzte arbeitslos seien. "Wir müssen an der Pädagogik festhalten", sagt Terhart. Denn ohne den erziehungswissenschaftlichen Anspruch, der fest im Studium verankert sein müsse, bewege man sich vom Berufsbild des Lehrers weg. Schließlich solle heutzutage die Schule vieles richten, was Eltern und Gesellschaft versäumten. "Das geht nicht mit einer Billiglösung", sagt Terhart.

Andererseits sind sich die Experten einig, dass das Studium zu lange dauert. Sechs bis sieben Jahre studiert ein angehender Gymnasiallehrer, bevor er sein Referendariat antreten kann - im Durchschnitt sind Lehrer 31 Jahre alt, wenn sie ihren ersten Job annehmen. Das Problem sieht Terhart eher bei den Universitäten: "Sie müssen dafür sorgen, dass das Studium zügig durchgezogen werden kann. Nun müsse ein Lehrer auch nicht alles können, wenn er anfängt zu unterrichten, sagt Ludwig Eckinger. Vieles ließe sich auch in der "dritten Phase", der Berufsanfangsphase erlernen, so der Vorsitzende des Verbands Bildung und Erziehung, der zweitgrößten Lehrervertretung: "Das Lernen im Beruf ist das Hauptkennzeichen des Lehrers".

Jeanne Rubner, "*Lehrermangel*" in: Süddeutsche Zeitung (27.03.2001)

**ΕΡΩΤΗΜΑ 1ο:**

Ein deutscher Lehrerverband hat Sie als VertreterIn Ihres Lehrerverbandes eingeladen, an einer Diskussion zu Problemen und Reformvorschlägen im Schul- und Bildungswesen teilzunehmen und über die entsprechenden Probleme und Lösungsvorschläge in Griechenland zu berichten. Formulieren Sie bitte eine Zusammenfassung Ihrer Stellungnahme zu drei der wichtigsten Probleme und Ihrer entsprechenden Vorschläge in einem Text von 150 Wörtern, wobei Sie sich am obigen Text orientieren können.

**ΕΡΩΤΗΜΑ 2ο:**

Im obigen Text wird vom Vorsitzenden des Verbands Bildung und Erziehung die Meinung vertreten: “Das Lernen im Beruf ist das Hauptkennzeichen des Lehrers” (Zeile 63 – 64). Formulieren Sie Ihre Meinung dazu in Form eines Leserbriefs an die Süddeutsche Zeitung (ca. 200 Wörter)

**Wichtiger Hinweis:**

Unterschreiben Sie mit ‘X’ und erwähnen Sie keine persönlichen Daten!

**ΕΡΩΤΗΜΑ 3ο:**

Στις επόμενες είκοσι (20) μικρές ερωτήσεις με τις τέσσερις (a, b, c, d) εναλλακτικές απαντήσεις που σας δίνονται, να επιλέξετε τη σωστή για να τη σημειώσετε στο τετράδιό σας, αναγράφοντας το γράμμα (a, b, c, d) που αντιστοιχεί στη σωστή απάντηση δίπλα στον αριθμό της ερώτησης ως εξής:

- 1.....a
- 2.....a
- 3.....a
- .....
- 20.....a

Να σημειωθεί ότι όλες οι ερωτήσεις είναι ισοδύναμες και επομένως κάθε σωστή απάντηση βαθμολογείται με μια μονάδα για το ερώτημα αυτό, ενώ για κάθε εσφαλμένη απάντηση αφαιρείται το 1/4 του βαθμού.

Επομένως μια τυχαία επιλογή στις απαντήσεις σας έχει τον κίνδυνο της αρνητικής βαθμολογίας.

**1. Welches von den folgenden Synonymen kommt dem Wort ‘überrollen’ im Textzusammenhang am Nächsten (Zeile 7)?**

- a) überraschen
- b) überrennen
- c) überwältigen
- d) überfallen

2. **Welches von den folgenden Synonymen kommt dem Wort 'Empfehlungen' im Textzusammenhang am Nächsten (Zeile 11)?**
  - a) Ideen
  - b) Konzepte
  - c) Lösungen
  - d) Ratschläge
  
3. **Welches von den folgenden Synonymen kommt dem Wort 'monieren' im Textzusammenhang am Nächsten (Zeile 20)?**
  - a) mahnen
  - b) behaupten
  - c) bezweifeln
  - d) vorwerfen
  
4. **Welches von den folgenden Synonymen kommt dem Wort 'absolvieren' im Textzusammenhang am Nächsten (Zeile 27)?**
  - a) erfolgreich beenden
  - b) durchlaufen
  - c) durchführen
  - d) ablegen
  
5. **Welches von den folgenden Synonymen kommt dem Ausdruck 'In Anlehnung an' (Zeile 29) im Textzusammenhang am Nächsten?**
  - a) In Anschluß an
  - b) Im Anschluß auf
  - c) Im Anschluß an
  - d) In Anschluß auf
  
6. **Das Wort 'freilich' im Text (Zeile 37) ist:**
  - a) Druckfehler statt 'frei'
  - b) überregionaler umgangssprachlicher Ausdruck
  - c) umgangssprachliche regionale Variante
  - d) sehr gehobener Ausdruck
  
7. **Auf welche Idee bezieht sich der Titel 'Zwischen Physik und Pädagogik'?**  
**Auf die Idee dass,**
  - a) alle Naturwissenschaftler auch Lehrer werden können
  - b) alle Naturwissenschaftler nur in Zeiten der Knappheit auch Lehrer werden können
  - c) Physiker nur mit einer Zusatzausbildung Physiklehrer werden können
  - d) Diplomphysiker bei Lehrermangel mit einem Zusatzstudium Lehrer werden können
  
8. **Welche ist die Folge des Lehrermangels, wie im Text angedeutet wird?**
  - a) Unterrichtsausfall
  - b) Forderung nach Verkürzung des Studiums
  - c) Forderung nach Verlängerung der Dienstzeiten
  - d) Einstellung ausländischer Lehrer aus der EE
  
9. **Welcher ist dem Text zufolge der wesentlichste Mangel der universitären Lehrerausbildung?**
  - a) das zu intensive Fachwissen
  - b) das Übermass an theoretischen Didaktikkenntnissen
  - c) die zu lange Studiendauer
  - d) das Fehlen von praktischen Unterrichtserfahrungen
  
10. **Worin stimmen alle reformwilligen Bundesländer überein?**
  - a) dass die Fachkompetenz der Lehrer erhöht werden muss
  - b) dass die praktische didaktische Kompetenz der Lehrer erhöht werden muss
  - c) dass das Referendariat umstrukturiert werden soll
  - d) dass es kein Referendariat geben soll

11. **Wie würden Sie den Satz ‘Vieles ließe sich auch in der “dritten Phase”..... erlernen, so der Vorsitzende..... ’ (Zeile 61-62) ins Griechische übersetzen?**
- a) Πολλά μπορεί να τα μάθει κανείς και στην «τρίτη φάση»
  - b) Πολλά πράγματα αφήνεται να τα μάθει κανείς και στην «τρίτη φάση»
  - c) Πολλά πράγματα θα μπορούσε να τα μάθει κανείς και στην «τρίτη φάση»
  - d) Πολλά θα μπορούσαν να εκμαθευτούν και στην «τρίτη φάση»
12. **Welcher ist ein wichtiger Unterschied zwischen deutschem ‘1. Staatsexamen’ und ‘ ΑΣΕΠ – Prüfung?**
- Das 1. Staatsexamen**
- a) wird gemeinsam von Universität und zentralem staatlichen Prüfungsamt durchgeführt
  - b) wird nur von der Universität durchgeführt
  - c) kann gemeinsam von der Universität und dem zentralen staatlichen Prüfungsamt durchgeführt werden
  - d) wird gemeinsam von der Universität und dem staatlichen Prüfungsamt des jeweiligen Bundeslandes durchgeführt
13. **Ein Diplomphysiker ist in Griechenland**
- a) φυσικός με πτυχίο
  - b) φυσικός με δίπλωμα
  - c) φυσικός με μεταπτυχιακό δίπλωμα
  - d) φυσικός με μεταπτυχιακές σπουδές
14. **Was bedeutet erfolgreich absolvierte ‘zweiphasige Lehrer - Ausbildung’ bisher in Deutschland?**
- a) 1. und 2. Staatsexamen
  - b) 1. Staatsexamen und Referendariat
  - c) 1. Staatsexamen und MA - Studium
  - d) 1. Staatsexamen und Praktikum
15. **Was meint der Erziehungswissenschaftler Terhart, wenn er von ‘Polivalenz’ (Zeile 46) spricht?**
- a) dass der Lehrer primär eine erziehungswissenschaftliche Kompetenz besitzen muss
  - b) dass der Lehrer ein besonders ausgeprägtes Wertbewußtsein besitzen muss
  - c) dass der Lehrer Wert auf Vielfältigkeit seiner Kompetenzen legen muss
  - d) dass der Lehrer eine hohe Bewertung erfahren muss
16. **Welcher alternative Satz ist der schriftsprachlich geeigneteste anstelle von ‘Denn plötzlich ist er gesucht, der Pädagoge.’ (Zeile 3)**
- a) Denn plötzlich ist der Pädagoge gesucht.
  - b) Denn plötzlich ist er, der Pädagoge, gesucht.
  - c) Denn plötzlich ist gesucht, er, der Pädagoge.
  - d) Der Pädagoge, er ist plötzlich gesucht.
17. **Entscheiden Sie, welche die schriftsprachlich geeigneteste Umformung des folgenden Satzes ist:**
- ‘Wir sind vom Lehrermangel regelrecht überrollt worden’, sagt Ewald Terhart. (Zeile 7)**
- a) Sagt E. Terhart, dass wir vom Lehrermangel überrollt worden sind.
  - b) E. Terhart sagt, wir sind vom Lehrermangel regelrecht überrollt worden.
  - c) E. Terhart sagt, dass wir vom Lehrermangel regelrecht überrollt seien worden.
  - d) E. Terhart sagt, dass wir vom Lehrermangel regelrecht überrollt worden seien.
18. **Wodurch kann die Konjunktion im Satz ‘Deshalb bemühen sich etliche Länder, ihre Lehrerausbildung zu reformieren’ (Zeile 23) nicht ersetzt werden?**
- a) Aus diesem Grunde...
  - b) Aus folgendem Grunde...
  - c) Darum...
  - d) Deswegen...

19. Welche ist die beste Umformung des Satzes '..., das letztlich unauflösbar sei.' (Zeile 46)?
- ...das letztlich nicht aufzulösen sei.
  - ...das letztlich nicht lösbar sei.
  - ...das letztlich nicht auflösen sei.
  - ...das letztlich unlösbar sei.
20. Wie würden Sie den folgenden Satz in eine standardgemäßere Sprache umformen?
- 'Wohl kein anderer Beruf erfährt zurzeit so viel verbale Anerkennung als der des Lehrers.' (Zeile 1-3)
- ...so viel...wie...
  - ...so viel...als wie...
  - ...sehr viel...als...
  - ...so viel...wie im Vergleich...

ΑΝΩΤΑΤΟ ΣΥΜΒΟΥΛΙΟ ΕΠΙΛΟΓΗΣ ΠΡΟΣΩΠΙΚΟΥ  
ΚΕΝΤΡΙΚΗ ΕΠΙΤΡΟΠΗ ΔΙΑΓΩΝΙΣΜΟΥ

## ΔΙΑΓΩΝΙΣΜΟΣ ΕΚΠΑΙΔΕΥΤΙΚΩΝ ΕΤΟΥΣ 2002

ΚΛΑΔΟΣ ΠΕ 07 ΓΕΡΜΑΝΙΚΗΣ ΓΛΩΣΣΑΣ

ΕΞΕΤΑΣΗ ΣΤΗ ΔΕΥΤΕΡΗ ΘΕΜΑΤΙΚΗ ΕΝΟΤΗΤΑ  
«Διδακτική Μεθοδολογία - Παιδαγωγικά Θέματα»

Σάββατο 30-11-2002

**A.** Να απαντήσετε στα επόμενα δύο ερωτήματα.

**ΕΡΩΤΗΜΑ 1ο:**

- Οι απαντήσεις να αναπτυχθούν στο ειδικό ΤΕΤΡΑΔΙΟ κατά βούληση στη Γερμανική ή την Ελληνική γλώσσα.
- Το ερώτημα συμμετέχει κατά 25% στη διαμόρφωση της βαθμολογίας

Sie finden den folgenden Text sehr interessant für Ihren Deutschunterricht und möchten ihn als zusätzliches Material für zwei zusammenhängende Unterrichtsstunden in Ihrer Klasse (3. Schuljahr DaF / ca. 20 SchülerInnen / 15-16 Jahre alt) einsetzen.

Entwickeln Sie einen entsprechenden Unterrichtsplan.

Stellen Sie die einzelnen Unterrichtsphasen/Unterrichtsschritte dar und erläutern Sie Ihre Ziele, Sozialformen, Medien und die Aktivitäten Ihrer Schülerinnen/Schüler.

## Ich werde Millionär

“Nicht nur für die Schule lernen wir, sondern für das Leben.” Die meisten werden diesen Satz in der Schule gehört haben, oft vom Geschichtslehrer, der dabei in seinen Gesundheitssandalen auf und ab wippte. Seit drei Jahren wissen wir, dass der Geschichtslehrer vom Leben keine Ahnung hatte. Als Günther Jauch im September 1999 zum ersten Mal ganz Deutschland gefragt hat, ob jemand Lust hätte, Millionär zu werden, wurde uns klar: Nicht für die Schule hätten wir lernen sollen, sondern für unseren Geldbeutel.

Wer damals konzentriert bei der Sache war, tut sich heute leichter, herauszufinden, ob sich die richtigen Antworten hinter A, B, C oder D verstecken. Deutschland im Wissenswahn – die Euphorie hat kaum nachgelassen. Noch immer gibt es Millionen von Möchtegern-Quizmillionären, die vor dem Fernseher sitzen und alles besser wissen. Die wenigsten schaffen es, in einer der Shows genommen zu werden. MAX listet auf, nach welchen Kriterien die Redaktionen der wichtigsten Shows die Kandidaten auswählen und wie man sich bewirbt. Bei welcher Show die Chancen am größten sind? Das müssen Sie doch selbst entscheiden. Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, dürfen Sie auch jemanden anrufen...

## WER WIRD MILLIONÄR

Die einzige Show, bei der man über Nacht zum Millionär werden kann. Das schafft kaum jemand, im Schnitt beträgt der Gewinn 32.000 Euro. Mit Günther Jauch (RTL, fr, sa und mo um 20.15 Uhr). Bewerbungen per Telefon, [www.wer-wird-millionär.de](http://www.wer-wird-millionär.de) oder Postkarte an RTL Television “Wer wird Millionär?”, 50570 Köln. Nach einer Testfrage am Telefon wählt ein Computer hundert Bewerber aus, die fünf Fragen und eine Schätzfrage beantworten müssen. Wer am nächsten liegt, wird eingeladen. Dann spielt er gegen neun Konkurrenten um den Platz gegenüber von Jauch.

Kai Schächtele *“Ich werde Millionär”* in: MAX 21 (26-9-2002)

---

### ΕΡΩΤΗΜΑ 2ο:

- Οι απαντήσεις να αναπτυχθούν στο ειδικό ΤΕΤΡΑΔΙΟ κατά βούληση στη Γερμανική ή στην Ελληνική γλώσσα.
- Το ερώτημα συμμετέχει κατά 25% στη διαμόρφωση της βαθμολογίας

Entwickeln Sie bitte zwei Aufgaben, die Sie Ihren Schülerinnen/Schülern zum obigen Text geben würden.

- Formulieren Sie bitte Ihre Anweisungen, Fragen usw.
- Wenn Sie auch andere Materialien wie Bilder, Zeichnungen etc. verwenden wollen, dann beschreiben Sie diese und ihre didaktische Funktion.

- Notieren Sie bei jeder der von Ihnen entwickelten Aufgabe, auf welchen Unterrichtsschritt aus Frage 1 Sie sich beziehen.

**B.** Να απαντήσετε στις σαράντα (40) ερωτήσεις του **ΕΡΩΤΗΜΑΤΟΛΟΓΙΟΥ** με τη μέθοδο των πολλαπλών επιλογών.

- Οι απαντήσεις να δοθούν στο ειδικό **ΑΠΑΝΤΗΤΙΚΟ ΦΥΛΛΟ**.
- Κάθε σωστή απάντηση συμμετέχει κατά 1,25% στη διαμόρφωση του βαθμού.

## ΕΡΩΤΗΜΑΤΟΛΟΓΙΟ

ΚΩΔΙΚΟΣ \*

Γ	Ε	Δ
---	---	---

- 1. Οι προσδοκίες του δασκάλου για τον κάθε μαθητή πηγάζουν κατά βάση από:**
  - α) το κοινωνικό -οικονομικό Status του μαθητή
  - β) το φύλο του παιδιού
  - γ) τις επιδόσεις του μαθητή
  - δ) τη στάση του δασκάλου στο μαθητή
- 2. Ο μαθητής χαρακτηρίζεται ως άτομο με κοινωνική απόκλιση εξαιτίας:**
  - α) της ανεπάρκειάς του στη μάθηση
  - β) της αυτο- απομόνωσής του σ' ένα θρανίο
  - γ) της λησμονιάς κυρίως των τετραδίων-εργασιών του στο σπίτι
  - δ) της απασχόλησής του με ζωγραφιά αντί με ανάγνωση
- 3. Η αποδοχή του δασκάλου από τους μαθητές και τους γονείς τους οφείλεται κυρίως:**
  - α) στη νομιμότητά του.
  - β) στη δύναμη της εξουσίας του
  - γ) στην αίγλη της προσωπικότητάς του
  - δ) στις ειδικές ικανότητες και γνώσεις
- 4. Όταν ένας μαθητής, με τις αταξίες του, παρεμποδίζει τη διεξαγωγή της διδακτικής πράξης, ο δάσκαλος:**
  - α) τον επιπλήττει
  - β) τον αποβάλλει από την τάξη
  - γ) του αλλάζει θέση μέσα στην τάξη
  - δ) αναζητά τα αίτια
- 5. Στο μαθητή που διστάζει να αναλάβει μαθησιακές δραστηριότητες λόγω έλλειψης αυτοπεποίθησης, ο εκπαιδευτικός θα ήταν προτιμότερο να έλεγε:**
  - α) "Προσπάθησε, νομίζω ότι έχεις κάποιες δυνατότητες."
  - β) "Δοκίμασε κάτι πολύ απλό για να έχεις σίγουρη την επιτυχία."
  - γ) "Είμαι βέβαιος ότι μπορείς να τα καταφέρεις."
  - δ) "Προχώρα, οι συγκυρίες αυξάνουν τις πιθανότητες επιτυχίας σου."
- 6. Ο έπαινος προς τους μαθητές γίνεται πιο αξιόπιστος και παιδαγωγικά ορθός, όταν ο εκπαιδευτικός:**
  - α) μεγιστοποιεί τις πράξεις των μαθητών,
  - β) εκφράζει τα συναισθήματά του,
  - γ) παρακινεί τους μαθητές για περαιτέρω προσπάθεια,
  - δ) αναγνωρίζει την καταβολή μόχθου και προσπάθειας των μαθητών.

\* Ο κωδικός αυτός να μεταφερθεί στο **ΑΠΑΝΤΗΤΙΚΟ ΦΥΛΛΟ**



7. **Οι μαθητές προσαρμόζονται καλύτερα στο σχολικό περιβάλλον, όταν:**
- α) οι εκπαιδευτικοί είναι πιο αυστηροί,
  - β) τα σχολεία διαθέτουν πλούσιο εξοπλισμό,
  - γ) η διεύθυνση του σχολείου τους ενημερώνει συχνά για τις υποχρεώσεις τους,
  - δ) οι γονείς τους και οι εκπαιδευτικοί επικοινωνούν τακτικά και συνεργάζονται.
8. **Στις φθορές της περιουσίας του σχολείου από μαθητές ο εκπαιδευτικός πρέπει να απαντήσει με:**
- α) επιπλήξεις για τη συμπεριφορά τους,
  - β) κηρύγματα και νουθεσίες προς αυτούς,
  - γ) πληρωμή των ζημιών από τους ίδιους,
  - δ) χαρακτηρισμούς και απειλές για μείωση της βαθμολογίας τους.
9. **Ίσες ευκαιρίες μάθησης” σημαίνει ότι πρέπει να προσφέρονται στους μαθητές**
- α) οι ίδιες γνώσεις και με τον ίδιο τρόπο
  - β) Διαφορετικές γνώσεις ανάλογα με το νοητικό τους επίπεδο
  - γ) οι ίδιες ευκαιρίες μάθησης, αλλά η διδασκαλία να ανταποκρίνεται στο ρυθμό και στο επίπεδο μάθησης του κάθε μαθητή
  - δ) οι ίδιες ευκαιρίες μάθησης και ο κάθε μαθητής να ανταποκρίνεται σε αυτές ανάλογα με τις ικανότητές του.
10. **Για τις γνωστικές επιδόσεις και γενικότερα τη διαμόρφωση της προσωπικότητας και της συμπεριφοράς του μαθητή καθοριστικό ρόλο:**
- α) παίζει μόνον η κληρονομικότητα, οπότε οποιαδήποτε ερεθίσματα από το περιβάλλον είναι αναποτελεσματικά
  - β) παίζει μόνον το περιβάλλον (αγωγή και εκπαίδευση), οπότε οποιοσδήποτε κληρονομικές προδιαθέσεις δεν έχουν καμιά επίδραση
  - γ) δεν παίζουν ούτε η κληρονομικότητα ούτε το περιβάλλον, αφού δεν έχουν ακόμα εντοπισθεί οι σχετικές αιτίες
  - δ) παίζουν τόσο η κληρονομικότητα όσο και το περιβάλλον και μάλιστα τα ερεθίσματα του περιβάλλοντος μπορούν να αξιοποιήσουν τα περιθώρια που προσφέρουν οι κληρονομικές προδιαθέσεις.
11. **Η νοημοσύνη κι η δημιουργικότητα:**
- α) Ταυτίζονται απόλυτα, πράγμα που σημαίνει ότι μόνον οι μαθητές με υψηλό δείκτη νοημοσύνης μπορούν να είναι δημιουργικοί
  - β) δεν ταυτίζονται, πράγμα που σημαίνει ότι, όταν ένας μαθητής έχει υψηλό δείκτη νοημοσύνης, αυτό είναι σημάδι έλλειψης δημιουργικότητας
  - γ) είναι εντελώς άσχετες μεταξύ τους, γιατί ένας μαθητής με χαμηλό δείκτη νοημοσύνης είναι οπωσδήποτε δημιουργικό άτομο
  - δ) Συνάπτονται θετικά, αλλά αυτό δεν σημαίνει ότι δεν υπάρχουν μαθητές με χαμηλό δείκτη νοημοσύνης και υψηλό δείκτη δημιουργικότητας
12. **Σύμφωνα με τα πορίσματα ερευνών σχετικά με την αυταρχική και την αντιαυταρχική συμπεριφορά του εκπαιδευτικού:**
- α) οι μαθητές του αυταρχικού εκπαιδευτικού σημειώνουν διαρκώς υψηλές επιδόσεις και είναι περισσότερο δημιουργικοί
  - β) οι μαθητές του αντιαυταρχικού εκπαιδευτικού μαθαίνουν αυτόνομα και είναι πιο δημιουργικοί
  - γ) δεν παίζει ιδιαίτερο ρόλο η συμπεριφορά του εκπαιδευτικού, αφού η αποτελεσματικότητα των μαθητών εξαρτάται αποκλειστικά από τις γνώσεις που θα τους προσφέρει εκπαιδευτικός
  - δ) οι μαθητές του αυταρχικού εκπαιδευτικού δεν δημιουργούν προβλήματα πειθαρχίας, με αποτέλεσμα να κυριαρχεί ένα ήρεμο και συνεργατικό κλίμα στην τάξη
13. **Για την προσαρμογή του μαθητή στο σχολικό κλίμα κατά κύριο λόγο απαιτείται:**
- α) Η λήψη μιας σειράς μέτρων από τον εκπαιδευτικό.
  - β) Η κινητοποίηση της οικογένειας.
  - γ) Η εμπλοκή ενός ψυχολόγου.
  - δ) Είναι θέμα χρόνου, θα έρθει μόνη της η προσαρμογή.

14. Οι μαθητές του Λυκείου κατά τη μετάβασή τους από το Λύκειο στην Τριτοβάθμια Εκπαίδευση, έχουν να αντιμετωπίσουν το βασικό πρόβλημα της ζήτησης των θέσεων στην Ανώτατη, την Τριτοβάθμια Εκπαίδευση, οι οποίες όμως υπερβαίνουν τις δυνατότητες της προσφοράς. Για τη λύση του προβλήματος αυτού προτείνετε:
- α) Να θεσπιστεί κλειστός αριθμός εισακτέων στα πανεπιστήμια.
  - β) Να διαχωριστούν οι μαθητές σε διάφορους «κάθετους» τύπους σχολείων, τα οποία θα οδηγούν σε διάφορες σχολές των Πανεπιστημίων και των Τ.Ε.Ι.
  - γ) Αντί των «κάθετων» αυτών τύπων σχολείων, να υπάρχουν «επάλληλοι» τύποι σχολείων και οι μαθητές να μεταβαίνουν από τη μια βαθμίδα στην άλλη με εισιτήριες εξετάσεις.
  - δ) Αντί των «κάθετων» αυτών τύπων σχολείων, να υπάρχουν «επάλληλοι» τύποι σχολείων και οι μαθητές να μεταβαίνουν από τη μια βαθμίδα στην άλλη ελεύθερα και ανεμπόδιστα, χωρίς καμιά εξεταστική διαδικασία.
15. Έχει παρωθητική αξία και επομένως αποτελεί κίνητρο μάθησης των μαθητών:
- α) Η φανερή ανακοίνωση της βαθμολογίας όλων των μαθητών στην τάξη.
  - β) Η ανακοίνωση της βαθμολογίας στον κάθε μαθητή ατομικά και μυστικά.
  - γ) Το να μη γίνει ανακοίνωση της βαθμολογίας.
  - δ) Τίποτε από τα παραπάνω.
16. Οι παράγοντες της μαθητικής παραβατικότητας είναι αποκλειστικά:
- α) Ενδοατομικοί.
  - β) Κοινωνικοί.
  - γ) Σχολικοί.
  - δ) Όλοι οι προηγούμενοι.
17. Σχετικά με τους κανονισμούς συμπεριφοράς μέσα στην τάξη οι περισσότεροι παιδαγωγοί:
- α) προτείνουν να τους συντάσσει ο σύλλογος των εκπαιδευτικών για να έχουν κύρος
  - β) πιστεύουν ότι δεν είναι αναγκαίοι, διότι παραμένουν κενός λόγος
  - γ) υποστηρίζουν την ανάγκη συμμετοχής των μαθητών στη σύνταξή τους
  - δ) πιστεύουν ότι πρέπει να είναι αναλυτικοί, για να είναι λειτουργικοί
18. Η πλειονότητα των σύγχρονων παιδαγωγών αντιμετωπίζουν με επιφύλαξη και προβληματισμό
- α) την επανάληψη της τάξης από τους αδύνατους μαθητές
  - β) τη δημιουργία ανομοιογενών τάξεων
  - γ) τη λειτουργία σχολικών μονάδων μεσαίου μεγέθους
  - δ) τη συστέγαση «ειδικών τάξεων» στο κανονικό σχολείο
19. Οι σχέσεις καθηγητών – μαθητών είναι σημαντικές, κυρίως διότι:
- α) επηρεάζουν την αυτο-αντίληψη των μαθητών
  - β) υπενθυμίζουν τους ρόλους εκπαιδευτικών και μαθητών
  - γ) παρέχουν οδηγίες και πληροφορίες στους μαθητές
  - δ) ενεργοποιούν, καθοδηγούν και ολοκληρώνουν τις διαδικασίες που αναπτύσσουν οι μαθητές για την οικοδόμηση της γνώσης
20. Το ελευθεριάζον (laissez- faire) στυλ του εκπαιδευτικού:
- α) συμβάλλει στην αυτόνομη κοινωνική ανάπτυξη των μαθητών
  - β) εθίζει τους μαθητές στις δημοκρατικές διαδικασίες
  - γ) δημιουργεί σύγχυση στους μαθητές και γι' αυτό τους επηρεάζει αρνητικά
  - δ) δεν επηρεάζει ούτε την ανάπτυξη ούτε τη μάθηση

21. Το σχολικό εγχειρίδιο που χρησιμοποιεί η τάξη σας δεν καλύπτει τις ανάγκες του αναλυτικού προγράμματος. Τι κάνετε;
- α) Αποφασίζετε να καλύψετε το ωρολόγιο πρόγραμμα του έτους μόνο με τα μαθήματα του βιβλίου που συμπίπτουν με το αναλυτικό πρόγραμμα και ενημερώνετε γραπτώς το Διευθυντή του Σχολείου.
  - β) Εξηγείτε το πρόβλημα στο σύλλογο γονέων και του ζητάτε να αγοράσει άλλα βιβλία που εσείς κρίνετε κατάλληλα.
  - γ) Αναπληρώνετε την έλλειψη του βιβλίου με υλικό που ετοιμάζετε εσείς, σύμφωνα με το αναλυτικό πρόγραμμα.
  - δ) Ζητάτε από το Διευθυντή του Σχολείου να σας αλλάξει τάξη, γιατί το βιβλίο δεν σας επιτρέπει να κάνετε σωστά τη δουλειά σας.
22. Με ποια από τις παρακάτω θέσεις που αφορούν στην αντιμετώπιση του λάθους θα διαφωνούσατε;
- α) Πρέπει να διορθώνονται αμέσως κατά την εκφορά τους.
  - β) Πρέπει να δίνεται μεγαλύτερη βαρύτητα στα εκφραστικά λάθη που έχουν να κάνουν μόνο με τις γλωσσικές επικοινωνιακές δεξιότητες.
  - γ) Πρέπει να διορθώνονται τα λάθη που αφορούν στον εκάστοτε διδακτικό στόχο.
  - δ) Το λάθος πρέπει να επισύρει κάποια ποινή.
23. Στην τάξη σας έχετε έναν μαθητή με σοβαρό πρόβλημα άρθρωσης. Με ποιον από τους παρακάτω τρόπους θα τον αντιμετωπίζατε;
- α) Θα απέφευγα να τον κοιτάξω την ώρα που θα σήκωνε το χέρι για να μιλήσει.
  - β) Θα του έλεγα να μου απαντάει γραπτώς.
  - γ) Δεν θα έκανα τίποτε το ιδιαίτερο, θα του φερόμουν όπως και σε όλους τους άλλους.
  - δ) Θα του απηύθυνα μόνον τις ερωτήσεις που θα απαιτούσαν μονολεκτική απάντηση.
24. Στην τάξη σας έχετε αρκετούς μαθητές με γλώσσες καταγωγής άλλες από την ελληνική. Πώς θα χαρακτηρίζατε την κατάσταση;
- α) Προβληματική.
  - β) Υποβαθμιστική.
  - γ) Απαράδεκτη.
  - δ) Απαιτητική.
25. Σας αναθέτουν την οργάνωση του χώρου διδασκαλίας προκειμένου να επεξεργαστείτε δραστηριότητες που απαιτούν διάδραση μεταξύ των μαθητών. Ποια διάταξη θεωρείτε ότι εξυπηρετεί καλύτερα τη μαθησιακή διαδικασία;
- α) Σε δύο σειρές απέναντι από την έδρα, ώστε όλοι οι μαθητές να βλέπουν τον καθηγητή και τον πίνακα.
  - β) Σε τρεις σειρές, ώστε να βρίσκονται όλοι πιο κοντά στον πίνακα και στην έδρα του καθηγητή.
  - γ) Σε σχήμα Π, απέναντι από τον καθηγητή, ώστε ο καθένας να μπορεί να βλέπει όλους τους υπολοίπους.
  - δ) Με τις καρέκλες γύρω από κάθε τραπέζι, ώστε να μπορούν οι μαθητές να συνεργάζονται κατά μικρές ομάδες.
26. Η απάντηση που έδωσε ο μαθητής στην ερώτησή σας δεν ήταν η προβλεπόμενη από εσάς ή η αναμενόμενη. Πώς αντιδράτε;
- α) Του λέω να σκεφτεί περισσότερο.
  - β) Εξετάζω μήπως η διατύπωση της ερώτησης νομιμοποιεί αυτή την απάντηση.
  - γ) Ρωτώ άλλον μαθητή.
  - δ) Του λέω ότι κάνει λάθος.
27. Ποιαν από τις παρακάτω λειτουργίες θεωρείτε ως τη σημαντικότερη του ρόλου ενός σύγχρονου εκπαιδευτικού;
- α) Ελέγχει και αξιολογεί τις επιδόσεις των μαθητών.
  - β) Συνιστά την κυριότερη πηγή γνώσης για τους μαθητές.
  - γ) Αποτελεί προέκταση της κεντρικής εξουσίας και επιβάλλει την πειθαρχία.
  - δ) Προκαλεί και συντονίζει δραστηριότητες και υποστηρίζει τη μαθησιακή διαδικασία.
28. Έχετε κάνει στην τάξη σας ένα επαναληπτικό τεστ και διαπιστώνετε ότι οι βαθμοί των περισσότερων μαθητών είναι χαμηλότεροι της βάσης. Ποια από τις παρακάτω ερμηνείες θα αποκλείατε;
- α) Το επίπεδο της τάξης είναι εξαιρετικά χαμηλό.
  - β) Τα θέματα ήταν πιο δύσκολα από όσο θα ταίριαζε στις γνώσεις που τους εξασφάλισε το μάθημα.
  - γ) Τα κριτήρια βαθμολόγησης ήταν ιδιαζόντως αυστηρά.
  - δ) Ο τρόπος διεξαγωγής του μαθήματος δεν ήταν αποδοτικός.

29. **Εφημερεύετε στο διάλειμμα και παρατηρείτε ένα μαθητή που μένει μόνος και δεν συμμετέχει στα παιχνίδια και στις παρέες των συμμαθητών του. Πώς αντιδράτε;**  
 α) Τον πλησιάζω και πιάνω κουβέντα μαζί του.  
 β) Πάω και τον ρωτώ: «Γιατί κάθεται μόνος σου και δεν παίζεις με τους άλλους;»  
 γ) Φωνάζω στα άλλα παιδιά να τον παίξουν και αυτόν.  
 δ) Δεν κάνω τίποτε, γιατί δεν είναι δική μου δουλειά
30. **Ποια είναι κατά τη γνώμη σας η σύγχρονη μεθοδολογική προσέγγιση στην ξενόγλωσση τάξη;**  
 α) Η δομική προσέγγιση.  
 β) Η παραδοσιακή προσέγγιση.  
 γ) Η επικοινωνιακή προσέγγιση.  
 δ) Η άμεση προσέγγιση.
31. **Σχετικά με τους τρόπους αξιολόγησης των μαθητών, πιστεύετε ότι**  
 α) Ο εκπαιδευτικός είναι ο μόνος που μπορεί και πρέπει να αξιολογεί τους μαθητές.  
 β) Ο εκπαιδευτικός πρέπει να εφαρμόζει πρακτικές ετεροαξιολόγησης και αυτοαξιολόγησης στους μαθητές του.  
 γ) Ο μαθητής δεν πρέπει να γνωρίζει τα κριτήρια αξιολόγησής του.  
 δ) Η αξιολόγηση πρέπει να εφαρμόζεται μόνον για τη βαθμολόγηση των μαθητών.
32. **Σε ποιο είδος μαθησιακού τύπου πιστεύετε ότι ανήκουν οι περισσότεροι μαθητές μιας ξένης γλώσσας;**  
 α) Στον οπτικό τύπο.  
 β) Στον κιναισθητικό τύπο.  
 γ) Στον ακουστικό τύπο.  
 δ) Στο μεικτό τύπο.
33. **Ένας μαθητής της Α' Λυκείου συμπεριφέρεται με τρόπο που θεωρείτε προσβλητικό. Πώς αντιδράτε;**  
 α) Του λέω να βγει αμέσως έξω από την τάξη.  
 β) Τον οδηγώ στο γραφείο του Διευθυντή, για να του επιβάλει ποινή.  
 γ) Του λέω ότι θέλω να συζητήσω μαζί του μόλις τελειώσει το μάθημα.  
 δ) Του δηλώνω ότι η συμπεριφορά του θα έχει συνέπειες στη βαθμολογία του.
34. **Ο σχεδιασμός των βασικών συνιστωσών της διδασκαλίας (στόχοι, περιεχόμενα μάθησης, μεθοδολογική προσέγγιση...) στην ξενόγλωσση τάξη του δημόσιου σχολείου**  
 α) είναι έργο του εκπαιδευτικού.  
 β) προσδιορίζεται από το θεσμικό όργανο.  
 γ) προσδιορίζεται κατόπιν συνεργασίας εκπαιδευτικού - μαθητών.  
 δ) προσδιορίζεται από τους εκπαιδευτικούς και τους γονείς των μαθητών.
35. **Σε ποιον από τους παρακάτω ρόλους δεν πρέπει να περιορίζεται η συμβολή του καθηγητή στο πλαίσιο της πραγματοποίησης μιας σύνθετης δημιουργικής εργασίας;**  
 α) στο ρόλο του οργανωτή.  
 β) στο ρόλο του αξιολογητή.  
 γ) στο ρόλο του συντονιστή.  
 δ) στο ρόλο του συμβούλου.
36. **Ποια είναι η κυριότερη προϋπόθεση για τη δημιουργία καλών σχέσεων μεταξύ καθηγητή-Διευθυντή σχολείου ώστε να εξασφαλιστεί η εύρυθμη λειτουργία του σχολείου;**  
 α) Έλλειψη φανατισμού και προκατάληψης.  
 β) Αμοιβαία κατανόηση, εμπιστοσύνη, διάλογος.  
 γ) Τήρηση του ωραρίου με ακρίβεια.  
 δ) Προθυμία του καθηγητή για ανάληψη εργασιών που αφορούν τη λειτουργία του σχολείου.
37. **Πώς δημιουργούνται επικοινωνιακές διαπροσωπικές σχέσεις μεταξύ καθηγητή-μαθητή που να προάγουν διδακτικούς στόχους;**  
 α) με το σεβασμό και τη θετική στάση του καθηγητή προς το μαθητή.  
 β) με την πλήρη κατοχή του γνωστικού αντικείμενου εκ μέρους του καθηγητή.  
 γ) με την προσφώνηση του μαθητή με το μικρό του όνομα.  
 δ) με τη συζήτηση πολύ προσωπικών θεμάτων στην τάξη.

38. Προκειμένου να οργανώσετε τη διδασκαλία σας, σε ποιαν από τις παρακάτω πηγές οδηγιών θα στηριζόσαστε κατά προτεραιότητα;
- α) Στις συμβουλές του παλαιότερου συναδέλφου.
  - β) Στο αναλυτικό πρόγραμμα.
  - γ) Στο περιεχόμενο του σχολικού βιβλίου.
  - δ) Πουθενά· θα κάνω αυτό που νομίζω εγώ σωστό.
39. Επιμένετε για τρίτη φορά στην ίδια ερώτηση και οι μαθητές σας, που είναι στην Α' Γυμνασίου, συνεχίζουν να σας κοιτούν σιωπηλοί. Ποια από τις παρακάτω ερμηνείες θα δίνετε;
- α) Το επίπεδό τους είναι μάλλον πολύ χαμηλό. Χρειάζεται να δουλέψουμε σκληρά.
  - β) Προφανώς θέλουν να με εκνευρίσουν, και αποφάσισαν να μην απαντούν.
  - γ) Μήπως δεν κατανοούν την ερώτηση και πρέπει να τη διατυπώσω με διαφορετικό τρόπο;
  - δ) Απλώς ήρθαν αδιάβαστοι. Θα πρέπει να ληφθούν κάποια μέτρα.
40. Τέσσερις συνάδελφοί σας συζητούν εκπαιδευτικά θέματα. Με ποιο από τα παρακάτω σχόλια θα συμφωνούσατε;
- α) Ο καθηγητής συχνά πρέπει να παρεμβαίνει διορθωτικά στις οδηγίες των ασκήσεων του βιβλίου, ώστε τα παιδιά να μπορούν να καταλάβουν αμέσως τι ακριβώς τους ζητείται να κάνουν.
  - β) Η ποιότητα του εκπαιδευτικού είναι θέμα χαρισματικής προσωπικότητας.
  - γ) Όταν ο καθηγητής είναι βαθύς γνώστης του αντικειμένου του, ξέρει και πώς να το διδάξει.
  - δ) Οι καθηγητές των μικρών τάξεων δεν χρειάζονται προετοιμασία.